

Bakterienweichfäule

Krankheitsursache: das Bakterium *Pectobacterium carotovorum* ssp. *brasiliensis*

Schadbild und Krankheitsverlauf: Die Pflanzen welken und können schließlich auch umfallen. Schneidet man Stängel quer, sind die Gefäßbündel gelblich bis braun, bei sehr starkem Befall dunkelbraun, verfärbt und schließlich ganz zersetzt. Ein Befall geschieht meist sekundär nach Verletzungen des Gewebes, zum Beispiel auch durch Halteschnüre. Benachbarte Pflanzen werden sehr leicht infiziert.



Evtl. haben die Halteschnüre Verletzungen verursacht, die den Bakterienbefall begünstigt



Stängelquerschnitt

Krankheitserreger: Die Bakterien dringen über Wunden in die Pflanzen ein. Sie leben interzellulär und lösen durch Enzyme die Mittellamellen des Pflanzengewebes auf. Hohe Feuchtigkeit des Substrates begünstigt die Krankheitsentwicklung. Infiziertes Gewebe wird zur Produktion von Äthylen stimuliert, das einen weiteren Befall durch Bakterien fördert.

Gegenmaßnahmen: Befallene Bestände sehr umsichtig ernten. Bei erdeloser Kultur für eine gute Zirkulation und Desinfektion der Nährlösung sorgen.